

BODOLZER DORFNACHRICHTEN

Februar-März 2013

Funkenfeuer

17.02.2013

Seite 2

Elektrifizierung der Bahnstrecke München-Lindau

Seite 3

Närrischer Stadelmarkt

06.02.2013

Seite 4

Ostermarkt

17.03.2013

Seite 8



Gemeinde Bodolz
Rathausstr. 20
88131 Bodolz

Tel. 08382/9330-0
E-Mail: rathaus@bodolz.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr
Mi 14.00-18.00 Uhr



Foto: Käthe Rauter



www.bodolz.de

Gemeindebeauftragte



Unsere Gemeindebeauftragten Caroline Cerisier und Helmut Schock-Hackspacher sind als Verbindungsstelle zwischen Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger und der Gemeinde da. Sie kümmern sich um Ihre Anliegen. Hierzu wurden Büros in der Dr.-Emil-Hasel-Siedlung (Siedlungstreff) und im Haus der Generationen, Rathausstr. 9, eingerichtet.

Sofern Sie nicht den direkten Kontakt mit der Gemeindeverwaltung suchen möchten, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an

Frau Caroline Cerisier
0176/22227775

oder an

Herrn Helmut
Schock-Hackspacher
0175/5214077

E-Mail-Adresse:
gemeindebeauftragte@bodolz.de

Bürgersprechstunde im Haus der Generationen:
Freitags: 17:00-18:00 Uhr
08382/2736432 oder
08382/28690

Öffnungszeiten des Jugendzentrums im Haus der Generationen:
Donnerstags: 17:00-21:00 Uhr
Freitags: 17:00-22:00 Uhr
Jeden ersten Samstag im Monat: 16:00 bis 22:00 Uhr

Das rote Brauchtums-Oster-Ei

Ja, der Winter ging zur Neige, holder Frühling kommt herbei, lieblich schwanken Birkenzweige, und es glänzt das rote Ei.



Seit ca. 30 Jahren widme ich mich mit großer Leidenschaft diesem Brauchtums-Ei.

Haben wir uns überhaupt schon mal Gedanken gemacht, woher dieses „Brauchtum“ stammt? Das Verschenken eines Eies hat eine lange Tradition und erst recht das rotgefärbte Ei. Das ist keineswegs neu; denn schon vor 5000 Jahren bekamen die Eltern in China, denen ein Sohn geboren war, ein rotes Ei. Das Ei war von jeher das Symbol des erwachenden Lebens und zwar immer unigefärbt, um so der Symbolkraft mehr Inhalt zu geben. Das „Rot-Ei“ galt auch als Farbe des Lichtes, der Freude und natürlich der Liebe und der Leidenschaft, wo es wiederum einen ganz besonderen Platz einnahm und neuerlich



wieder einnimmt, zur Freude der Brauchtumpfleger.

Und nicht zu vergessen, das rote Ei steht auch in der Kirche symbolisch für die Auferstehung Christi und sein vergossenes Blut für die Menschheit.

Es gibt seit Jahren viele Ausstellungen und anhand diverser Techniken kann man die Eier den verschiedensten Ländern zuordnen. Ich erinnere da an die bekannten Fabergé-Eier und die roten Eier in Griechenland.

Die Eier, die ich gestalte, werden geschmiegelt, mehrfach rot grundiert und mit weißer Farbe mit Pinsel in gotischer Schrift beschrieben (Psalmen, Gebete, Haussegen etc.), dann lackiert und z. T. mit Blattgold belegt. Es macht mir immer wieder große Freude.

Käthe Rauter
Im Obstgarten 20

Kollektionswechsel 2013

-50% auf alle Brillen-Fassungen von 2012 *

215,- € 107,50 €	199,- € 99,50 €	179,- € 89,50 €	248,- € 124,- €
Jil Sander	Lacoste	Cazal	Cazal
279,- € 139,50 €	149,- € 59,50 €	340,- € 155,- €	59,- € 29,50 €
Charmant 100% Titan	S. Oliver	Silhouette	Silhouette

Weitere 40 reduzierte Modelle warten auf Sie !!!

Gläser Angebote:
Einstrahlen-Gläser aus Kunststoff, gehärtet + superentspiegelt ab 39,- €
Gleitsichtgläser aus Kunststoff, gehärtet + superentspiegelt ab 99,- €

*Aktion bis 28.2. 2013

Optik goser
Lindau
BERATUNG FÜR DIE SINNE

Der Förderverein Grundschule Bodolz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt: eine zuverlässige Mitarbeiterin/einen zuverlässigen Mitarbeiter (Küchenhilfe) mit eigenem PKW auf Minijobbasis (Schwangerschaftsvertretung) für den Mittagstisch der Grundschule und des Kindergartens.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei Frau Caroline Cerisier, Tel. 01 76 / 22 22 77 75

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen beim Förderverein Grundschule z. Hd. Frau Caroline Cerisier Rathausstr. 20 88131 Bodolz.

Angewandte Betriebswirtschaftslehre: USP

Wer oder was ist ein „USP“? Eine sinnvolle Erklärung bzw. Übersetzung der Abkürzung „USP“ (engl. unique selling proposition) ist der deutsche Begriff des **Alleinstellungsmerkmals**. Übersetzen wir doch einfach einmal Wort für Wort. „Unique“ ist die englische Übersetzung für „einmalig“, „einzigartig“ und „ohnegleichen“. „Selling“, die für das „Verkaufen“ bzw. das „Vertreiben“ von Waren und/oder Dienstleistungen und „proposition“ die für die „Absicht“, das „Angebot“, die „Aussage“ und die „Behauptung“. Wie gelingt es ein „einmaliges“, „einzigartiges“ „Verkaufsangebot“ zu etablieren? Wir benötigen dazu eine **Strategie**, dazu in einem späteren Beitrag mehr und zur Entwicklung einer solchen eine umfassende **Analyse** des Umfeldes. In der BWL spricht man gern von einem Markt. Sofern Sie einen Marktstand eröffnen wollen auf dem Wochenmarkt (Stadelmarkt), was ist der erste Schritt? Richtig, Sie besuchen den Stadelmarkt und prüfen die anderen Marktteilnehmer. Jetzt gehen Sie in sich, vielleicht mit

Hilfe eines externen Beraters und entwickeln Ihr Produkt weiter, bis Sie es an einen Punkt gebracht haben, der Sie signifikant von den anderen Marktteilnehmern unterscheidet aber noch im Rahmen Ihrer Möglichkeiten liegt. Mal ein **konkretes Beispiel**: Sie möchten als Klavierlehrerin an Ihrem neuen Wohnort in den Markt eintreten. Nach umfassender Analyse stellen Sie fest, dass praktisch alle anderen Klavierlehrer bzw. Klavierschulen den eigenen Fähigkeiten offenbar so wenig trauen, dass diese die Klavierschüler mit langfristigen Verträgen an sich binden. Dies führt dazu, dass Eltern unabhängig von schulischen Belastungen und auch einmal auftretenden Erkrankungen der Kindern jeden Monat bezahlen, unabhängig von der tatsächlich in Anspruch genommenen Leistung. Na, sicherlich ahnen Sie schon wie hier ein möglicher „USP“ aussieht. Sie bieten Ihre Leistungen an und rechnen nur tatsächlich durchgeführten Unterricht ab und dies monatlich. Ein **echter Mehrwert** für die Familien und dies obwohl es eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein sollte. (FL)

Frank Lasaya, B.A. (43) verkürzte sein **Studium** der Betriebswirtschaftslehre, mit dem Schwerpunkt Bau & Immobilien, erfolgreich um drei Semester, arbeitet nun als Referent und Vorstand einer **örtlichen Unternehmensberatung** (Lasaya Consulting AG), studiert parallel mit dem Ziel den Masterabschluss zu erreichen und hat an der gleichen Hochschule, Biberach University of Applied Sciences, gerade den dritten unterschiedlichen **Lehrauftrag** erhalten, nach Wirtschaftsinformatik, nunmehr im Fach Rechnungswesen 2 (KLR) und dies im Studiengang Energiewirtschaft (BWL). Die von Frank Lasaya durchgeführten **Unternehmensberatungen** sind dem Grunde nach **öffentlich förderfähig**. Er ist seit 2011 zugelassen in der Beraterbörse (Berater-ID: 42139), für das Gründercoaching Deutschland der **Kreditanstalt für Wiederaufbau** (KfW) und seit 2010 eingetragen in der Beraterdatenbank (BAFA-ID: 31646) des **Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle** (BAFA). Sein größter Erfahrungsschatz sind jedoch die über **20 Jahre Berufserfahrung** mit über zehn Jahren in der Geschäftsführung von nunmehr vier Kapitalgesellschaften und dem damit verbundenen Besuch von nahezu 30 Ländern.

LASAYA CONSULTING
AKTIENGESELLSCHAFT
VIER LÄNDER REGION
BODENSEE
Die LC AG ist seit 2012 Additivanbieter der Regionenmarke Bodensee

+ Neu in Bodolz + Neu in Bodolz + Neu in Bodolz + Neu in Bodolz + Klavierunterricht bei Elena Lasaya ...

- ... individuell (1:1), direkt in Ihrem Haus und mit attraktivem Dauernachlass ✓
 - ... in deutscher, englischer oder russischer Unterrichtssprache, für Anfänger, über Fortgeschrittene, bis zu Profis ✓
 - ... direkt von einer Konzertmeisterin und Ensemblemusikerin*, mit nahezu 20 Jahren Berufserfahrung als Lehrerin ✓
 - ... ohne Vertragszwang und jederzeit beendbar (keine Zahlung bei Urlaub, Krankheit und Verhinderung) ✓
- *Diplomabschlüsse der Universität Minsk & der Musikfachschule Minsk
- (08382)279 89 26 www.Klavier.Lasaya.com**
- Gutschein für EINE kostenfreie Probestunde